

Inhaltsverzeichnis

Der Drache in einem Waitzdorfer Gute 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Der Drache in einem Waitzdorfer Gute

M. I, Nr. 5; II, Nr. 404 nach mündlicher Überlieferung

Auch in [Waitzdorf](#) bei [Hohnstein](#) besaß eine Bäuerin einen [Drachen](#). Dem Gesinde war der Dienst in jenem Gute immer unheimlich gewesen, aber noch niemand hatte den Drachen gesehen. Da freierte nun eines Abends ein [Knecht](#) jenes Hofes mit einem gleichfalls dort bediensteten Mädchen auf der Bodentreppe, wo der warme Kamin vorbeiging. Aber wie erschrecken sie, als plötzlich von unten herauf die Stimme der Bauerfrau ertönte: „Matzel Matzel, hie stieht deine Sammelmilch. Gib ak de Wurscht har!“ Müschenstill lauschten die beiden der Dinge, die nun kommen würden. Aber der Drache antwortete aus der [Esse](#): „Es guckt! es guckt!“ Da entflohen die Horcher, an allen Gliedern zitternd. Als aber die Bäuerin am anderen Tage ihren Leuten Wurst und Milchbrei vorsetzte, verließen der Knecht und die [Magd](#) sofort ihren Dienst. Der Besitzerin des Drachens erging es übrigens wie allen anderen, welche Drachen in ihrem Hause beherbergen; sie konnte später nicht „ersterben“, bis man ihr eine Handvoll Mist unter das Kopfkissen breitete. Erst da kam es mit ihr zu Ende.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [Waitzdorf](#), [bauer](#), [drache](#), [knecht](#), [schornstein](#), [angst](#), [wurst](#), [milchbrei](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur045&rev=1690206875>

Last update: **2025/01/30 11:19**

